

Neubau der Kreismusikschule Bautzen: Ein Meilenstein für die Musikausbildung

Der Grundstein für Bautzens neue Musikschule wurde gelegt, um optimale Bedingungen für musikalische Bildung bis 2026 zu schaffen.

Bautzen. Die musikalische Bildung der Region erhält einen bedeutenden Aufschwung: Vor Kurzem wurde der Grundstein für die neue Kreismusikschule Bautzen gelegt. Auf der Tzschirnerstraße entsteht ein modernes Bildungshaus, das die Rahmenbedingungen für das Lernen und Fördern von Talenten entscheidend verbessern soll.

Mit dem Umbau und der gleichzeitigen Neubauphase wird ein umfangreiches Projekt realisiert. Hierbei wird nicht nur das bestehende Gebäude aus dem Jahr 1912 saniert, sondern es erfolgt auch eine Erweiterung durch einen Neubau auf einem Grundstück von insgesamt 5.245 Quadratmetern. Das neue Zentrum für musikalische Bildung wird nicht nur Unterrichtsräume, sondern auch moderne Verwaltungsbüros und einen großen Saal beinhalten, der Raum für Konzerte und Veranstaltungen bietet.

Wesentliche Details zum Bauvorhaben

Ein wesentliches Augenmerk liegt auf der Barrierefreiheit. Dies stellt sicher, dass alle Menschen unabhängig von körperlichen Einschränkungen Zugang zu den vielseitigen Bildungsangeboten der Musikschule erhalten. Die ersten Schritte des Projekts haben bereits im Herbst 2023 begonnen, mit umfangreichen Rückbauarbeiten am Altbau. Der darauf folgende Rohbau ist für

das Frühjahr 2024 geplant. Ab Oktober 2024 wird dann der Innenausbau des Altbaus beginnen, während die Arbeiten für den Neubau im Februar 2025 in Angriff genommen werden.

Die Fertigstellung des Gesamtprojektes wird für August 2026 angestrebt. Dabei belaufen sich die Gesamtkosten auf stolze 14,6 Millionen Euro, von denen 95 Prozent durch Fördermittel finanziert werden. Der Landkreis Bautzen bringt einen Eigenanteil von 1,1 Millionen Euro auf. Diese umfangreiche finanzielle Unterstützung erfolgt im Rahmen des „Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG)“, welche sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene bereitgestellt wird.

Das historische Gebäude, das einst als Eisenbahnverwaltungsamt diente und seit 2001 als Fahrerlaubnisbehörde genutzt wurde, erhält durch diese Umgestaltung eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Verwendung. Dieser Schritt zeigt das Engagement des Landkreises Bautzen, die kulturelle Bildung voranzutreiben und zugleich die historischen Strukturen des Ortes weiter zu nutzen.

Die neue Kreismusikschule wird nicht nur ein Ort des Lernens sein, sondern auch der Begegnung und des kulturellen Austauschs. Es wird spannend zu beobachten sein, wie dieses Zentrum zur Entwicklung und Förderung junger Talente beitragen kann.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de